

Silberschmuck aus Elektroschrott



Dass Silber im Anlagebereich und in der Industrie eine große Rolle spielt, ist bekannt, aber auch Nachhaltigkeit ist von Bedeutung.

Seit vielen Jahren experimentiert eine südafrikanische Schmuckherstellerin mit der Herstellung von Schmuck aus recyceltem Material. Anfangs entnahm Ashley Heather Silber aus alten Röntgenbildern und Fotofilmen. Dann stand Elektroschrott, vor allem aus nicht mehr gebrauchten Computern und Smartphones im Blickpunkt. Laut der US-Umweltschutzbehörde können aus einer Million recycelten Handys rund 772 Pfund Silber, 75 Pfund Gold, 35.274 Pfund Kupfer sowie Palladium zurückgewonnen werden. Die Edelmetalle befinden sich auf den Platinen.

Elektroschrott enthält also Silber und Gold und ist in großen Mengen vorhanden. Natürlich ist die Rückgewinnung der Edelmetalle aufwendig und erfordert viel Zeit. Die Geräte werden in einer Raffinerie in verschiedene Teile getrennt, zerkleinert und geschreddert. Die Metalle werden dann mittels Säure gelöst, abgetrennt, geschmolzen und gesäubert. Heute stellt die Südafrikanerin Schmuck her, deren Edelmetallbestandteile aus einer Raffinerie von Leiterplatten kommen. Edelmetalle können nun mal unendlich lange wiederverwertet werden, wobei die Qualität gleichbleibt.

Jährlich werden weltweit zirka 45 Millionen Tonnen Elektroschrott entsorgt, immerhin sind das 6,1 Kilogramm pro Person, Tendenz steigend. Hierzulande landen laut Statistischem Bundesamt gut zehn Kilogramm Elektroschrott pro Kopf auf dem Müll. Nicht nur, dass Silber und Gold ihre Eigenschaften und Qualitäten behalten, sondern auch die Werterhaltungsfunktion der Edelmetalle erfreut die Anleger. Auch Aktien von Edelmetallunternehmen können ein Portfolio aufwerten, etwa von Kuya Silver oder Tier One Silver.

Auf Edelmetallvorkommen in Kanada und Peru konzentriert sich **Kuya Silver** - https://www.youtube.com/watch?v=cvm8Dv_f9Pc -.

Tier One Silver - <https://www.youtube.com/watch?v=w3qUtUDppA0> - ist in Peru aktiv, arbeitet dort an Weltklasse-Lagerstätten wie zum Beispiel dem Curibaya-Projekt.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von Kuya Silver (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/kuya-silver-corp/> -) und Tier One Silver (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/tier-one-silver-inc/> -).

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei Form der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich: <https://www.resource-capital.ch/de/disclaimer-agb/>.